

unterbeilage zu D.

V e r z e i c h n i s s

der reformirten Gemeinden deren Pfarrer oder Schullehrer aus dem reformirten Kirchenfonds besoldet werden.

- Heidelberg 1te Pfarrei in der Schweigern Pfarrei.
Stadt. Schule.
2te Pfarrei. Diöcese Bretten.
1te Pfarrei in der Vorstadt. Bretten Pfarrei.
2te Pfarrei. Rectorat.
1te Schule in der Stadt. Schule.
2te Schule. Elementar-Schule.
Elementar-Schule. Glöckneri.
1te Schule in der Vorstadt. Eppingen Pfarrei.
2te Schule. Rectorat.
Elementar-Schule. 1te und 2te Schule.
2 Organisten-Stellen in der Stadt und Vorstadt. Glöckneri.
2 Glöckner-Stellen. Heibelsheim Pfarrei.
2 Kalkanten-Stellen. 1te und 2te Schule.
Filial: Schlierbach Schule. Glöckneri.
Fil. Neuenheim mit Schule. Filial: Helmsheim.
Mannheim 1te u. 2te Pfarrei. Schule.
1te, 2te u. 3te Schule und Kirchengdiener. Mühlbach Pfarrei.
Wallonische Schule. Schule.
Diöcese Boxberg. Rincklingen Pfarrei.
Schule. Schule.
Boxberg Pfarrei. Weingarten Pfarrei.
Schule. 1te und 2te Schule.
Fil. Bödingen. Diöcese Oberheidelberg.
— Angelthurn. Edingen Pfarrei.
Boppstadt Pfarrei. Schule.
Schule. Fil. Friedrichsfeld.
Epplinger Schule. Eppenheim Pfarrei.
Schillingstadt Pfarrei. Schule.
Schule. Feudenheim Pfarrei.
Filial: Schwabhausen. Schule.
Fil. Windischbuch.

- Käferthal Pfarrei.
Schule.
Filiat: Wallstadt.
Schule.
- Kirchheim Pfarrei.
Schule.
- Reimen Pfarrei.
Schule.
Fil. Sandhausen.
— Maisbacherhof.
— St. Ugen.
- Rohrbach Pfarrei.
Schule.
- Neckerau Pfarrei.
Schule.
- Schwezingen Pfarrei.
Schule.
Fil. Plankstadt.
— Ostersheim.
— Brühl.
- Seckenheim Pfarrei.
Schule.
Fil. Ivesheim.
- Wietlingen Pfarrei.
Schule.
Fil. Gränzhof.
- Neilingen Pfarrei.
Schule.
Fil. Hockenheim.
- Walldorf Pfarrei.
Schule.
Fil. Rusloch.
- Wiefloch Pfarrei.
Schule.
Fil. Weierthal.
— Altwiefloch.
- Diocese Unterheidelberg.**
- Handschuhsheim Pfarrei.
Schule.
- Filiat: Dossenheim.
— Schwabenheimer Hof.
- Ladenburg Pfarrei.
Schule.
Blöckneri.
- Hebdesheim Pfarrei.
Schule.
- Sandhofen Pfarrei.
Schule.
Fil. Schaarhof.
- Heiligkreuzsteinach Pfarrei.
Schule.
Fil. Hebdesbach.
— Eiterbach.
— Hilsenhan.
— Altenbach.
— Wilhelmsfeld.
— Neuborf.
— Lampenhain.
- Leutershausen Pfarrei.
Schule.
Fil. Rippenweiher.
— Oberflockenbach.
— Heiligkreuz.
— Rittenweiher.
— Steinklingen.
— Wüst-Michelbach.
— Dörsenbach.
- Schönau Pfarrei.
Schule.
Filiat: Michelbacher Hof.
— Neckarhäuser Hof.
- Schriesheim Pfarrei.
Schule.
- Ziegelhausen Pfarrei.
Schule.

- Diocese Neckargemünd.** Eberbach 1te Pfarrei.
2te Pfarrei.
1te und 2te Schule.
Glöckneri.
F. Filial Rockenau.
— Neckar-Wimmers-
bach.
— Wimmersbach.
— Pleutersbach.
— Unterdielbach.
— Schelbach.
— Hebstall.
- Haag Pfarrei.
Schule.
Filial Schönbrunn.
— Mosbronn.
— Altemühl.
— Baldwimmersbach.
- Isbach Pfarrei.
Schule.
Filial Mörtelstein.
- Bammenthal Pfarrei.
Schule.
Fil. Keilsheim.
— Wiesenbach.
- Dilsberg Pfarrei.
Schule.
Filial: Mückentoch.
- Saiberg Pfarrei.
Schule.
Fil. Waldbilsbach.
- Neckesheim Pfarrei.
Schule.
Fil. Zuzenhausen.
- Neunkirchen Pfarrei.
Schule.
Fil. Neckar-Kaizenbach.
— Michelbach.
— Ober- und unter-
schwarzach.
— Schwanheim.
— Leutenhof.
- Neckargemünd Pfarrei.
Schule.
Fil. Kleingemünd.
- Diocese Mosbach.** Hasmersheim Pfarrei.
Schule.
Groß-Sicholzheim Pfarrei.
Schule.
Fil. Rittersbach.
— Mückenthaler Hof.
- Zohrbach Pfarrei.
Schule.
Fil. Trienz.
— Fahrenbach.
- Mosbach 1te Pfarrei.
2te Pfarrei.
Rectorat.
Knabenschule.
Mädchenschule.
Cantorat.
Glöckneri.
- Mittelschessenz Pfarrei.
Schule.
Filial Ober- und unter-
schessenz.
— Klein-Sicholzheim.
- Neckarelz Pfarrei.
Schule.
Glöckneri.
Fil. Rüstenbach.
— Diedesheim.
- Dallau Pfarrei.
Schule.
Fil. Auerbach.

Neckarburken Pfarrei.	Reihen Pfarrei.
Schule.	Schule.
Fil. Sulzbach.	Fil. Steinsfurt.
Neckargerach Pfarrei.	Reichen Pfarrei.
Schule	Schule.
Fil Schollbronn.	Schluchtern Pfarrei.
— Guttенbach.	Schule.
— Reichenbuch.	Sinsheim 1te Pfarrei.
— Zwingenberg.	2te Pfarrei.
— Lindach.	1te und 2te Schule.
Obrigheim Pfarrei.	Filial: Rohrbach.
Schule.	Steppach Pfarrei.
Strümpfelbrunn Pfarrei.	Schule.
Schule.	Rectorat.
Fil. Mütten.	Glücknerci.
— Wiesbach.	Diocese Weinheim.
— Oberdielbach.	Weinheim Stadt-Pfarrei.
— Katzenbach.	Pfarrei Altstadt.
— Friedrichsdorf.	Rectorat.
Diocese Sinsheim.	1., 2., 3. und 4. Schule.
Epfenbach Pfarrei.	Glücknerci.
Schule	Großsachsen Pfarrei.
Fil. Spechbach.	Schule.
— Lobensfeld.	Hohensachsen Pfarrei.
Hilsbach Pfarrei.	Schule.
Schule.	Fil. Lügelsachsen.
Fil. Weiler am Steins-	— Ritschweier.
berg.	— Oberkungenbach.
— Elsenz.	Laudenbach Pfarrei.
Kirchhard Pfarrei.	Schule.
Schule.	Fil. Hemsbach.
	— Sulzbach.

Nach den Religions-, Kommissions-, Execution=Protokollen von 1707, 1708 und 1714 haben bei der Kirchentheilung nachbenannte Gemeinden ihre Kirchen, Pfarr- und Schulhäuser, auch Befeldungen an die Katholischen abtreten müssen, und deswegen auf Unterstützung aus dem reformirten Kirchenfonds vorzüglichem Anspruch:

Diöcese Bretten.

Helmshelm.

Diöcese Oberheidelberg.

Friedrichsfeld.

Schwezingen.

St. Ilgen.

Hochenheim.

Walldorf.

Rußloch.

Diöcese Unterheidelberg.

Ibesheim.

Heddesheim.

Heiligkreuzsteinach.

Feudenheim.

Diöcese Neckargemünd.

Dilsberg.

Zuzenhausen.

Schwarzach.

Diöcese Mosbach.

Haemersheim.

Rittersbach.

Fahrenbach.

Oberschöflenz.

Sulzbach.

Neckargerach.

Guttenbach.

Strümpfelbrunn.

Diöcese Sinsheim.

Spechbach.

Reihen.

Steinfurt.

Riechen.

Diöcese Weinheim.

Hohensachsen.

Sämmtliche Gemeinden haben sich aber wieder aus Col-
lecten und eigenen Beiträgen Kirchen gebauet, sind auch
zum Theil mit Pfarrern versehen.

Karlsruhe, den 11ten Juli 1821.

